

MAXIMA VON ABUNDANCIA

Die Sternereise zum Großen LCHT



MAXIMA VON ABUNDANCIA
Die Sternereise zum Großen LCHT



Copyright © 2025 by Viola Sonntag
Sedanstraße 21, 74372 Sersheim
Internet: <https://www.viola-sonntag.de>
E-Mail: support@viola-sonntag.de
Alle Rechte vorbehalten, Vervielfältigung,
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung erlaubt

Begleitheft zu

Maxima von Abundancia – Die Sternenreise zum Großen Licht

Hörbuchsprecherin

**Viola – die
Seelenstimme
aus der Quelle**



Ein Märchen aus der Quelle- Die Vision einer neuen Erde

Inmitten der Corona-Zeit, als die Welt stillstand und das Außen verstummte, öffnete sich in mir ein Tor zur Quelle. Eines Morgens erwachte ich mit einem Märchen im Herzen – geschenkt in einem Traum. Neben mir lag ein Tagebuch. Ich griff zum Stift, noch zwischen den Welten, und begann zu schreiben. Wort für Wort floss aus einer anderen Dimension.

So entstand die Geschichte von Maxima von Abundancia – einer Seelenbotin des Wandels. Wie von Zauberhand fügten sich die Dinge. Schon am nächsten Tag waren 12 wundervolle Sprecher an meiner Seite, eine Lektorin, Musik – alles ergab sich, als würde das Universum selbst dieses Projekt leiten.

In Windeseile wuchs daraus ein liebevolles, magisches Hörspiel, getragen von einer Vision, die weit über unsere Zeit hinaus reicht: die Geburt des Homo-Luminous, des leuchtenden Seelenmenschen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Hörspiel ist eine Reise, die dich einlädt, tiefer zu schauen – in die Geschichte, in die Symbole und in dich selbst. Ich habe Maxima von Abundancia – Die Sternenreise zum großen Licht als Vision einer neuen Erde empfangen. Jede Szene, jede Figur und jede Begegnung trägt eine Botschaft, die weit über die Erzählung hinausgeht.

Dieses Begleitheft habe ich geschrieben, um dir den Hintergrund zu geben:

- Was in den einzelnen Kapiteln wirklich passiert.
- Welche Bedeutung die Bilder und Ereignisse für unsere eigene innere Reise haben.
- Wie du die Botschaften auf dein Leben übertragen kannst.

Das Märchen möchte dich erinnern – daran, wer du bist, woher du kommst und welches Licht in dir leuchtet. Wir gehen gemeinsam die fünf Kapitel durch. Du erhältst Einblicke, Hinweise und Fragen zur Selbstreflexion, damit du das Gehörte verstehst und in deinem Leben anwenden kannst. So wird aus dem

Zuhören eine bewusste Reise – deine eigene Heldenreise ins Licht.



In Verbundenheit, Viola

Aus der Stille geboren, für das Leuchten der neuen Zeit

Dieses Hörspiel ist mehr als eine Märchen – es ist ein Erinnern.

Ein Ruf aus den Sternen, der bis ins Herz von Mutter Erde dringt. Es erzählt von Maxima, einem jungen Drachenhmädchen, das dem inneren Flüstern folgt und sich auf eine Reise begibt, die sie durch Licht und Schatten führt – bis hinein in das Große Licht selbst. Dort empfängt sie den Sternenritus, wird zur Hüterin einer neuen Zeit und kehrt verwandelt zurück.

Doch ihre Reise ist auch unsere: Denn wir alle stehen vor einer großen Wandlung – auf dem Pfad zu einem goldenen Zeitalter, in dem Frieden, Liebe und Verbundenheit erwachen dürfen.

„Maxima – Die Sternenreise zum Großen LICHT“ ist ein Märchen für unsere Zeit – tief, leuchtend und voller Wahrheit.

Es erinnert uns daran, dass der Wandel beginnt, wenn wir den Mut haben, uns selbst zu beugen.

Kapitel 1: Das Fest des Lichts und der Fröhlichkeit – Die Welt von Abundancia

Abundancia – ein Land, das in der Sprache der Sterne „Fülle“ bedeutet – liegt eingebettet zwischen sanften Hügeln, leuchtenden Wäldern und klaren Flüssen. Doch das war nicht immer so.

Vor langer Zeit lag ein Schatten über diesem Reich. Gier, Machtstreben und Ausbeutung hatten das Land krank gemacht. Die Herzen der Bewohner waren von Angst und Misstrauen erfüllt.

Es war König Sharon, der mit der Weisheit der Ahnen und der Kraft der Gemeinschaft den Wandel einleitete. Unter seiner Führung fanden die Bewohner zueinander – nicht als Untertanen, sondern als Seelenfamilie. Jede und jeder wurde als einzigartig erkannt, und die größte Aufgabe eines jeden war, die eigene Bestimmung zu leben.

In Abundancia ist man sich bewusst:

Wir sind nicht hier, um einfach nur zu leben. Wir sind hier, um unsere Aufgabe zu erfüllen – eine Aufgabe, die wir einst im Einklang mit dem großen Geist vereinbart haben.

Das Fest des Lichts und der Fröhlichkeit ist ein Ausdruck dieser neuen Zeit. Ein Fest, an dem alle zusammenkommen, um Geschichten zu teilen, zu tanzen, zu singen und die Bande der Gemeinschaft zu stärken. Werte wie gegenseitige Unterstützung, Respekt und Freude am Miteinander sind das Herz dieses Festes.

In dieser Welt lebt auch Maxima, die Tochter von König Sharon. Sie ahnt noch nicht, dass sie bald auf eine Reise gehen wird, die nicht nur ihr Leben verändern, sondern auch ein neues Kapitel für ganz Abundancia aufschlagen wird.

Fragen aus dem Land Abundancia – Kapitel 1

- Was ist für dich die wahre Fülle?
- Ist es Gold und Reichtum, oder sind es leuchtende Momente, die dein Herz wärmen?
- Wo siehst du in deiner eigenen Welt noch Schatten?
- Gibt es Orte, Gefühle oder Gedanken, die Heilung brauchen, damit wieder Licht einziehen kann?
- Wer oder was könnte in deinem Leben dein König Sharon sein? Eine innere Stimme, ein Mensch oder eine Begegnung, die dich auf einen neuen Weg führt?
- Welche Bestimmung ruft in deinem Herzen?
- Wenn du ihr folgen würdest, welche Wunder könnten sich entfalten?
- Wie feierst du das Licht in deinem Leben?
- Welche Rituale, Feste oder Gesten nähren deine Gemeinschaft und bringen Freude in dein Herz?



Kapitel 2: Der Ruf der Sterne

La Vida – ein Ort, der wie aus Sternenlicht gewoben scheint. Hier kommen Kinder aus allen Himmelsrichtungen zusammen, um ihre Bestimmung zu entdecken. In La Vida lernt niemand aus Zwang, niemand wird in ein Korsett gepresst. Hier darf jedes Kind seiner inneren Melodie folgen.

Finn schnitzt aus Holz kleine Häuser für die Waldbewohner, liebevoll und mit Geduld. Emely pflegt verletzte Krabbeltiere, trägt sie behutsam zurück in ihre natürliche Heimat. Samira, die Kräuterfee, sammelt leuchtende Pflanzen, aus denen sie heilende Elixiere braut. Tao, still und weise, lehrt die Kunst des Atems, der Stille und des inneren Friedens. Nur Maxima ist unsicher. „Was ist mein großer Traum? Was ist mein Auftrag?“ fragt sie sich. Sie liebt die Sterne, doch ihre Bestimmung scheint noch verborgen.

An einem besonderen Tag ruft die Meisterin des Universums die Kinder zusammen. Ihre Stimme klingt wie der Wind zwischen den Sternen: „Ihr alle tragt eine Weisheit in euch, älter als die Zeit. Folgt dem Ruf eures Herzens – er führt euch dorthin, wo eure wahre Kraft erblüht.“

Kurz darauf begegnet Maxima der Biene Amy. „Ich habe eine wunderbare Aufgabe“, vermittelt Amy stolz. „Ich bestäube die Blumen, damit alles wächst und blüht. Ich Sorge für Nahrung und Leben.“





Maxima ist tief berührt. So eine Aufgabe möchte ich auch haben, erwidert sie. Eine Aufgabe, die Licht und Freude bringt. In diesem Moment spürt sie etwas in sich erwachen. Amy verwandelt sich – ihr Körper schimmert wie aus goldenem Licht, sie wird zur Waldfee des Sternenpfades, einer Hüterin, die sowohl im Irdischen als auch im Himmlischen zu Hause ist. Dies zeigt: Wir sind beides – Wesen der Erde und Kinder der Sterne. Bald erscheint das Himmelspferd. Es ist ein Zeichen, dass das Universum sie unterstützt. „Steig auf“, flüstert es. „Wenn du dich öffnest, kommt das Richtige zur richtigen Zeit.“ Und so folgt Maxima, ohne zu wissen, was sie erwartet, dem Ruf der Sterne – bis ihre Reise sie an einen Ort führen wird, den nur die Mutigen erreichen: zum Großen Licht.

Fragen aus dem Ruf der Sterne – Kapitel 2

- Kannst du dich erinnern, wann du zuletzt einen inneren Ruf gespürt hast? War es leise wie ein Flüstern oder stark wie ein Stern, der vom Himmel fällt?
- Bist du bereit loszugehen, auch wenn du den Weg noch nicht kennst? Was hält dich noch zurück – Zweifel, Angst oder die Bequemlichkeit des Bekannten?
- Welche Sterne in deinem Leben leuchten dir schon jetzt den Weg? Menschen, Träume, Zeichen – wer oder was inspiriert dich?
- Erkennst du, dass du sowohl Kind der Erde als auch Kind der Sterne bist? Wie fühlt sich diese Verbindung in dir an?
- Wenn du dich öffnen würdest, ohne alles wissen zu müssen – was könnte dann genau zur richtigen Zeit in dein Leben kommen.

Kapitel 3: Die Prüfung des Lichts – Der Schatten des Vergessens

Maxima war weit gereist, doch bevor sie das Große Licht erreichen konnte, legte sich ein Nebel über ihren Weg. Er roch nach vergessenen Träumen und klang wie das Flüstern längst verstummter Hoffnungen.

„Keiner kommt ohne Prüfung ans Große Licht“, hallte es wie aus weiter Ferne in ihrem Herzen. Plötzlich stand sie vor einer Schlucht, so tief, dass selbst das Sternenlicht den Grund nicht erreichen konnte. Aus den Schatten trat eine Gestalt – die Spinnenfrau, der Schattenweberin. Ihre Augen glänzten wie schwarzer Stein, und ihre Stimme klang honigsüß und gefährlich zugleich. „Gib mir dein Licht, Maxima. Komm! Nur ein Schritt und alles wird leichter.“

Maximas Herz schlug wild. Zweifel krochen in ihr hoch: Was, wenn sie recht hat? Was, wenn das die einzige Lösung ist. Doch in Wahrheit zeigt dieser Moment, dass wir die Falle erkennen müssen. Die Falle, dass wir mehr sind als wir glauben. Dass wir Licht sind: stark und mächtig. Vor allem, dass wir das Glück im Inneren finden und nicht ausschließlich im außen. In diesem Moment tauchte aus dem Nebel ein Jaguar auf. Seine Augen funkelten. Er sprang in ihr Herz. Der Jaguar gab ihr die Kraft sich ihrer Angst zu stellen, dorthin zu schauen, wo Maxima sich fürchtet hinzusehen. Denn dort beginnt ihr Licht zu leuchten.

Der Jaguar sprang in ihr Herz, und Maxima erwacht. „Ich bin nicht nur Maxima“, rief sie, „ich bin Licht! Ich bin ein Sternenkind!“





Anstatt in die Schlucht zu stürzen, wie es die Spinnenfrau wollte, sprang sie hinauf in den Himmel, direkt ins Leuchten der Sterne. Die Schattenfrau schrie vor Zorn, doch Maximas Licht blendete sie. Das Himmelspferd und Amy waren fort – verschluckt vom Nebelfeuer. Maxima wusste: Jetzt muss sie allein bestehen.

In einem uralten Wald begegnete sie einer Seherin, deren Augen das ganze Universum widerspiegeln. Dieser Moment spiegelt, dass wir Hilfe bekommen, wenn wir bereit sind, sie anzunehmen. „Den letzten Schritt ... den gehen wir aus eigener Kraft.“

Da erschien die Spinnenfrau erneut, nun wütender und mächtiger. Sie umzingelte Maxima mit einem Kreis aus schwarzem Rauch, drängte sie an den Rand eines brennenden Feuers. In diesem Moment durchbrach ein Adler den Himmel. Er wirft die Spinnenfrau in das Feuer, das sie selbst entzündet hatte und wird davon verzerrt. Mit ihrem Untergang entließ es einen Strom aus reiner, ursprünglicher Energie – das Licht, das sie gefangen hielt, war nun frei.

Maxima wusste: Der Schatten ist überwunden. Die Zweifel, die Ängste, die alten, destruktiven Überzeugungen – all das war nun wieder Licht geworden.

Magischer Spiegel – Deine eigene Reise ins Licht

So wie Maxima ihren Schatten begegnet ist, so tragen auch wir Menschen Licht und Dunkelheit in uns. Die Spinnenfrau steht für alles, was uns kleinhalten will – Zweifel, Angst, alte Gedanken, die sagen: „Das kannst du nicht.“ Doch in jedem von uns lebt auch der Jaguar: der Mut, dorthin zu schauen, wo es dunkel ist.

Und wenn wir uns trauen, dieses Dunkel anzusehen, wird es heller – bis wir erkennen: Ich bin Licht. Das Himmelspferd, Amy, die Scherin und der Adler sind Zeichen des Universums, dass wir auf unserem Weg niemals allein sind. Sie erinnern uns: Wenn du dich auf dein Licht konzentrierst, öffnest du Türen, die du allein nicht sehen kannst.

Vielleicht spürst du jetzt den Ruf, dich selbst zu fragen:

- Welcher Schatten begleitet mich gerade?
- Welches Licht will in mir geboren werden?
- Wo darf ich den Sprung wagen – nicht in die Schlucht, sondern in den Himmel?

Denn Maximas Reise ist auch deine Reise. Die Heldenreise beginnt, sobald du dich entscheidest, deinem Licht zu vertrauen.



Fragen aus der Prüfung des Lichts und des Schattens des Vergessens – Kapitel 3



1. Welchen Schatten in dir möchtest du ans Licht bringen? Etwas, das du bisher verdrängt oder vor dir versteckt hast?
2. Was ist gerade deine größte Angst – und was könnte dahinter für ein Geschenk liegen?
3. Wenn du dem Jaguar in dir begegnen würdest – der mutigen Kraft, die dich durch die Dunkelheit trägt – was würde er dir zuflüstern?
4. Hast du schon einmal gespürt, dass eine äußere „Herausforderung“ eigentlich nur ein Spiegel deiner inneren Zweifel war?
5. Was würdest du tun, wenn du wüsstest, dass das Licht in dir stärker ist als jeder Schatten?

Kapitel 4 – Das große Licht: Heimkehr und Einweihung

Maxima steht vor dem großen Tor, von dem ihr die Seherin erzählt hat. Das Himmelspferd ist verschwunden, Amy auch – und doch findet sie den Weg. Denn wer bereit ist, weiterzugehen, wird immer geführt. Das Tor öffnet sich, und Maxima wird vom großen Licht empfangen – mit Freude, Anerkennung, Liebe.

Es ist eine Heimkehr. Sie erkennt: Dies ist meine wahre Heimat. Und an dieser Stelle wird sichtbar: Maxima ist ein Wesen der Erde und ein Kind der Sterne. So wie wir alle.

Wir sind Menschen, die eine irdische Erfahrung machen – und zugleich Sternenwesen, die auf einer Reise sind, um zu wachsen, zu lernen und unser Licht zu leben. Wenn wir uns öffnen, kommt das Richtige zur richtigen Zeit. Wir müssen nicht alles wissen, nur bereit sein loszugehen.

Maxima tritt ein in das Reich des großen Lichts, wandert durch Welten – die Pflanzenwelt, das Tierreich, das Reich der Ahnen – bis hinauf in einen strahlenden Tempel. Dort empfängt sie ein hohes, weißes Wesen. Umgeben von Schamanen wird sie eingeweiht zur Sternenhüterin: Sie erkennt ihre wahre Aufgabe und ihre Verbindung zur Zukunft, die jetzt schon in ihr lebt. Sie wächst nun in ihr Werden.

Magischer Spiegel – Dein Sternenruf

- Wo in deinem Leben darfst du dich gerade öffnen, ohne schon alle Antworten zu haben?
- Spürst du in dir den Teil, der zur Erde gehört – und den Teil, der aus den Sternen kommt?
- Wenn du heute durch ein „großes Tor“ gehen würdest, was könnte dich dort erwarten?



Kapitel 5 – Das Fest der großen Träume

Das große Licht hat Maxima zur Sternenhüterin eingeweiht. Ihr Herz leuchtet heller als je zuvor. Nun kehrt sie nach Abundancia zurück, wo schon alles für das Fest der Träume vorbereitet ist. Es ist ein Fest, wie es nur einmal im Jahr gefeiert wird – voller Musik, Lachen, Tanz und Geschichten. Die Sterne scheinen so nah, als wollten sie den Menschen zuflüstern: „Erinnert euch an eure Träume.“ Jeder bringt etwas mit, das aus seiner eigenen Gabe gewachsen ist – Lieder, Bilder, Gedichte, Geschichten oder einfach das offene Herz. Maxima spürt, dass ihre Reise sie verändert hat. Sie weiß nun: Ein Traum ist nicht nur etwas, das man denkt – er ist etwas, das man lebt. Und wenn wir ihn mit anderen teilen, wird er größer, stärker, strahlender. Das Fest erinnert alle daran, dass wir gemeinsam die Welt gestalten können. Es ist nicht nur ein Fest der Freude, sondern auch eine Verabredung mit der Zukunft.

Fragen zum Nachspüren

1. Was wäre dein größter Traum, wenn du wüsstest, dass alles möglich ist?
2. Welche deiner Gaben oder Talente möchtest du im „Fest deines Lebens“ zeigen und teilen?
3. Wie feierst du dich selbst und deine Erfolge – auch die kleinen – im Alltag?
4. Mit wem möchtest du deine Träume teilen, damit sie wachsen und in die Welt strahlen?
5. Was kannst du heute schon tun, um dein Leben wie ein „Fest der Träume“ zu gestalten?



Schlusswort

Wir sind nun am Ende unserer gemeinsamen Reise angelangt. Du hast Maxima auf ihrem Weg begleitet – durch Sternenlicht und Schatten, durch Zweifel und Entschlossenheit. Vielleicht hast du in ihrem Abenteuer etwas von dir selbst erkannt: den Mut, dem eigenen Ruf zu folgen, die Kraft, die eigenen Schatten anzusehen und sich auf das einzulassen, was dich wirklich ruft.

Jede Heldenreise ist einzigartig. Deine Sternenreise hat ihre ganz eigene Melodie, ihre eigenen Prüfungen, ihre eigenen Wunder. Vielleicht spürst du jetzt, dass sich in dir etwas verschoben hat. Vielleicht ist es nur ein leiser Funke – oder ein helles, klares Licht. Beides ist ein Anfang.

Ich wünsche dir, dass du deinen Weg mit offenem Herzen gehst, dass du Vertrauen hast, selbst wenn der Himmel bewölkt ist, und dass du immer wieder Momente findest, in denen du die Sterne sehen kannst – außen wie innen.

Möge dein Mut wachsen, möge deine Freude leuchten, möge dein inneres Licht dich führen.

Und vielleicht, wenn du irgendwann wieder in den Sternenhimmel schaust, erinnerst du dich an Maxima, und daran, dass auch du auf deiner Reise ein Held, eine Heldin bist.

Wenn du dir auf deiner eigenen Sternenreise eine Begleitung wünschst oder neugierig bist, welche weiteren Inspirationen, Geschichten und Möglichkeiten auf dich warten, dann folge einfach dem QR-Code. Dort findest du meine Webseite mit weiteren schönen Dingen, die dich auf deinem Weg stärken und begleiten können.

Gute Reise – und leuchtende Sterne auf deinem Weg.

